

Beschlussvorlage

Abteilung: Bauverwaltung / Facility Management

Aktenzeichen:

Wildau: 31.01.2018

Beratung: Hauptausschuss Sitzung am: 13.02.2018

Beschluss: Hauptausschuss Sitzung am: 13.02.2018
Beschluss-Nr.: H 20/351/18

Betreff: Auftrag zur Lieferung von sieben Buswartehäuschen

Der Hauptausschuss beschließt:

Der Vergabe zur Lieferung und Montage von sieben Buswartehäuschen an die Firma Hohrenk Systemtechnik GmbH über den Auftragswert von 50.412,27 € durch den Bürgermeister wird zugestimmt.

Begründung:

Die Anschaffung von sieben Buswartehäuschen der Fa. Hohrenk erfolgt in Fortsetzung des Gemeindevertreterbeschlusses G 24/402/12 zur Lieferung und Montage von neun Buswartehäuschen im Stadtgebiet Wildau 2012 sowie der Errichtung von zwei Buswartehäuschen im Zuge des grundhaften Ausbaus der Bergstraße 2016.

Die Standorte für die sieben Buswartehäuschen sind:

- Volkshaus (Ostseite)
- Schmiedestraße (TGZ)
- Freiheitstraße (REWE, Nord- und Südseite)
- Fliederweg (Südseite)
- Chausseestraße (Südseite)
- Gewerbepark-Süd (MAN)

Die Standorte sind das Resultat aus den nachgewiesenen und gemessenen Fahrgastzahlen von Seiten der RVS. Gleichzeitig wurde im Zusammenwirken mit der RVS beim Landkreis Dahme Spreewald eine Zuwendung nach der „Richtlinie zur Förderung von Investitionen in die Infrastruktur des Öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Dahme-Spreewald“ beantragt und es wurden mit 75% der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten maximal 12.000,- € pro Haltstelle bzw. insgesamt 67.473,45 € vom Landkreis bewilligt.

Auf Grundlage eines Auswahlverfahrens hatten sich die Wildauer Gemeindevertreter auf die Buswartehäuschen vom Typ „HSI“ der Fa. Hohrenk festgelegt und mit dem Beschluss G 24/402/12 im Jahr 2012 die Lieferung der ersten neun Buswartehäuschen beschlossen. Auf dieser Grundlage wurde durch die

Bauverwaltung ein Angebot zur Lieferung und Montage von weiteren sieben Buswartehäuschen Typ „HSI“ eingeholt. Die Fa. Hohrenk hat dazu am 15.01.2018 ein Angebot abgegeben. Durch die Bauverwaltung wurde das Angebot der Fa. Hohrenk geprüft und den Angebotspreisen der Fa. Hohrenk von 2012 gegenübergestellt. Die Prüfung ergab, dass die jetzt angebotenen Preise der Fa. Hohrenk im Vergleich zu 2012 rund 4% teurer sind. D.h., der Preis pro Buswartehäuschen liegt jetzt bei durchschnittlich 7.000,-€ im Vergleich zu 6.800,-€ Stand 2012. Unter Beachtung der Baupreientwicklung der letzten 4 Jahre von durchschnittlich rund 10% ist die Erhöhung als moderat oder sogar als gering zu beurteilen.

Die Tiefbauleistungen für die Stellflächen der Buswartehäuschen werden gesondert ausgeschrieben und deren Vergabe am 24.04.2018 dem Hauptausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Vergabe der Buswartehäuschen muss aufgrund der langen Lieferfristen vorgezogen werden. Die Baudurchführung ist im Mai 2018 geplant. Die Fördermittel stehen bis spätestens 30.06.2018 zur Verfügung. Das RPA folgt dem Vergabevorschlag vom 18.01.2018 der Bauverwaltung und stimmt der Vergabe zur Lieferung und Montage von 7 Buswartehäuschen Typ „HSI“ der Fa. Hohrenk Systemtechnik GmbH in Höhe von 50.412,27 € (inkl. 7 Papierkörbe) durch den Bürgermeister zu.

Finanzielle Auswirkungen:

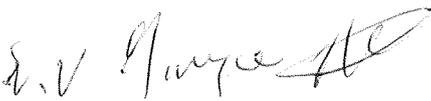
Auf der HH-Stelle 54101.78530200 mit der Investitionsnummer 54101201706 stehen insgesamt 104.471,11 €, davon aus dem HH-Jahr 2017 74.471,11 € und aus dem Ansatz HH-Jahr 2018 30.000,- €, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:^x.....
abgelehnt:
zurückgezogen:
überwiesen an den Ausschuss:
beschlossen mit den Änderungen:

Vermerk:

Es war(en)⁰..... Mitglied(er) der Stadtverordnetenversammlung auf Grund des § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.


Dr. Uwe Malich
Vorsitzender des Hauptausschusses

